

## **Geist**

Text von Martin Zyweck - 02.04.2007

Der ganze Himmel hängt voller Geigen, die keiner hören will.  
Die Gattung Mensch dreht sich schwindelig und steht wohl nie still.  
Ich zieh mich hier und jetzt raus, weil ich wissen will wie das wirklich ist.  
Alles stehen und liegen lassen, schnell die Tasche packen und dann weit weg.

Es ist ein Fieber und ein Virus, das zu therapieren, die Seele frisst.  
Die Medizin hat versagt und die Testperson verklagt niemanden.  
Wie ein Löwe vor dem Sprung durch den Feuerreifen und dann ins Publikum.  
Diese Gier, diese Gier, diese unendliche Gier verneigt sich krumm.

### REFRAIN

Ich steh im Raum, zwischen Stühlen.  
Zwischen Welten und Gefühlen.  
Bin ein Geist meines Selbst.  
Aufgeblüht und schnell verwelkt.

Außen heiß, innen kalt, irgendwann dann völlig zugeknallt.  
Wach ich auf und das Lächeln auf meinem Gesicht verhallt.  
Ich schau auf und begreif das Spiel, doch werde still ...  
Der ganze Himmel hängt voller Geigen, die keiner hören will.

### REFRAIN

Diese Wut, deren Glut tief in mir und an meinem Wesen zehrt.  
Unauslöschlich, tief vernarbt, therapieresistent, ungehemmt.

### REFRAIN